

Erfolgreiche Landesprüfungen Ju-Jutsu/Jiu-Jitsu II 2018

Am Samstag, 15. Dezember, fand in Todenbüttel wieder die Landesprüfung im zweiten Halbjahr statt. Der Prüfungstag begann mit den Kata zum 1. Dan im Jiu-Jitsu sowie einer Freien Darstellung für den 4. Dan Ju-Jutsu. Anschließend begannen auf zwei weiteren Mattenflächen die Kyu- sowie die Dan-Prüfungen.

Insgesamt waren 14 Ju-Jutsukas angetreten, sechs zu Dan-Prüfungen und acht zu Kyu-Prüfungen. Die Prüfungskommissionen setzten sich aus Jens Dykow, 6. Dan Ju-Jutsu, Olaf Bertram, 5. Dan Ju-Jutsu, und Kai-Uwe Nielsen, 4. Dan Ju-Jutsu, in der einen sowie aus Mirja Straßburger, 3. Dan Ju-Jutsu, und Andre Große, 4. Dan Ju-Jutsu, in der anderen Kommission zusammen. Die Prüfer sahen ein durchaus unterschiedliches Leistungsniveau, von sehr gut bis eher durchwachsen.

Bei den Prüfungen im Bereich Jiu-Jitsu traten vier Prüflinge an: Zwei Anwärter zum 1. Dan und jeweils ein Anwärter zum 1. Kyu bzw. 2. Kyu. Die Prüfungsleistungen bewegten von sehr gut bis auch, leider, sehr schwach, dass es gerade zum Bestehen der Prüfung reichte. Eine Erörterung fand im Anschluss mit den Prüflingen statt. Die Prüfungskommission setzte sich zusammen aus Peter Schneider, 9. Dan Jiu-Jitsu, Frank-Andre Siebert, 4. Dan Jiu-Jitsu und Horst Ramm 3. Dan Jiu-Jitsu.

Am Ende des Tages wurden einem Prüfling die Urkunde zum 3. Dan Ju-Jutsu, drei zum 2. Dan Ju-Jutsu, vier zum 1. Dan Jiu-Jitsu bzw. Ju-Jutsu, sechs zum 1. Kyu Jiu-Jitsu bzw. Ju-Jutsu und zwei zum 2. Kyu Jiu-Jitsu bzw. Ju-Jutsu. Gratulation an die neuen Gürtel-Träger!

Nun ist die stressige anstrengende Trainingszeit für die Prüflinge vorbei und sie können sich über ihren Erfolg freuen und die restliche Weihnachtszeit genießen.